

# Unterschiedliche Erinnerungskultur an den „Jugoslawienkrieg“ - Eine kontroverse Betrachtung an ausgewählten Beispielen

von Kristina Karypidis

## Informationstext:

Jugoslawien war ein von 1918 bis 2003 bestehender Staat in Mittel- und Südosteuropa. Jugoslawienkriege sind die Kriege, die im ehemaligen Jugoslawien gegen Ende des 20. Jahrhunderts und mit dem Zerfall des Staates verbunden waren.

Es handelt sich hierbei um den 10-Tage-Krieg in Slowenien, den Kroatienkrieg (1991–1995), den Bosnienkrieg (1992–1995) und den Kosovokrieg (1998–1999). Heutzutage gibt es sechs international anerkannte Nachfolgestaaten Jugoslawiens: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien und Slowenien.

Die Menschen in den verschiedenen Ländern des Balkans gehen heute mit der Vergangenheit und ihren Erinnerungen an den Krieg sehr unterschiedlich um.

In Bosnien-Herzegowina sind zum Beispiel die Erinnerungen und die Vergangenheit der Bevölkerung vor allem durch den Tod, den Völkermord und die Zerstörung der Struktur der bosnischen Gesellschaft dauerhaft gekennzeichnet. Sie haben die meisten Verluste mit über 100.000 Toten ertragen müssen. Dennoch ist es wichtig, dass die Vergangenheit und die Erinnerungen an diese, das Land und die Menschen nicht zurückhalten, sondern sie davon befreien und davor warnen, dass sich so etwas nie wieder wiederholen darf. Deshalb ist es wichtig, dass die Menschen lernen damit umzugehen und sie anfangen ihre Erinnerungen aufzuarbeiten.

In Kroatien wird vor allem Wert auf Versöhnung und Freundschaft gelegt. Dies ist wichtig, da sich eine Beziehung vom Feind zum Freund aufbauen könnte, die sich gegenseitig unterstützt. In dem Zusammenhang ist es auch wichtig zu berücksichtigen, dass die Kroaten anerkennen müssen, dass nicht nur sie Opfer des Krieges geworden sind, sondern auch die anderen Länder des damaligen Jugoslawiens. Man soll also nicht nur seine eigenen Wunden heilen, aber auch die der Anderen, sodass ein Gefühl der Gemeinschaft entsteht. Außerdem hat Kroatien sich selbst zu einem gewissen Teil die Schuld an den Krieg gegeben, da sich die Kroaten verteidigt und gewehrt und selbst Taten begangen haben und sich deshalb nicht nur als Opfer darstellen wollen, wodurch sie Einsicht gezeigt haben.

Es ist kaum zu bezweifeln, dass es auf dem Balkan Anlass und Notwendigkeit genug gibt über die Vergangenheit zu sprechen, zu schreiben und sie vor allem aufzuarbeiten. Die Vergangenheitsbewältigung im ehemaligen Jugoslawien zu berücksichtigen, bedeutet für die Gesellschaft der verschiedenen Länder des ehemaligen Jugoslawiens jeweils sehr

Unterschiedliches. Für die Muslime Bosniens heißt Aufarbeitung der Vergangenheit in erster Linie das Trauma zu bewältigen, und die Gewalt, die sie erlitten haben, da sie mehr als alle anderen Opfer der Gewalt geworden sind. Dort hingegen wo man verantwortlich zu machen ist für den Krieg und seine Verbrechen, wenn auch vielleicht nicht alleine, wie im Falle der bosnischen Serben oder in Serbien, wird Vergangenheitsbewältigung vor allem heißen müssen, sich mit der Frage der Schuld und der eigenen Gemeinschaft auseinander zu setzen.

Außerdem waren in Bosnien-Herzegowina die Kriegsverbrechen und der Zeugenschutz die größte Priorität. Man hat versucht so viele Fakten wie möglich über die vermissten Personen, Opfer und die Umstände ihres Leidens herausfinden, um so schnell wie möglich aktive Solidarität zwischen den Opfern zu demonstrieren. Dies ist jedoch immer noch zu unentwickelt in den jeweiligen Ländern. Des Weiteren ist es wichtig, dass es Gebete, Gedenkstätte und Gedenkfeiern in allen Städten gibt, wo die Opfer des Krieges gequält und getötet wurden, um an diese zu gedenken.

### Arbeitsaufgaben

1. Nenne die wichtigsten Folgen des Jugoslawienkrieges?
2. Betrachte die zwei Bilder.
  - a) Beschreibe sie.
  - b) Was könnte passiert sein, dass es zu so einem Unterschied kommen konnte. Formuliere Vermutungen.
  - c) Beschreibe, welche Stimmungen die Bilder vermitteln.



3. Beschreibe wie Bosnien-Herzegowina den Krieg aufarbeitet und im Vergleich dazu Kroatien. Lege eine Tabelle an.

Aufarbeitung in Bosnien-Herzegowina	Aufarbeitung in Kroatien

## Lösungen zu den Aufgaben

1. Die wohl eindeutigste Folge des Jugoslawienkrieges war der Zerfall des Staates und die Bildung der sechs Nachfolgestaaten Jugoslawiens: Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Serbien, Slowenien, Montenegro, Nordmazedonien.

2. Auf dem linken Bild kann man auf der rechten und linken Seite zerstörte und alte Häuser erkennen, die durch einen Fluss dazwischen getrennt sind. Außerdem gibt es keine Grünflächen und die Bäume sind ebenfalls kahl. Im Hintergrund ist ein großer Berg zu erkennen. Durch die grauen Töne und leblosen Farben wirkt das Bild generell recht düster und verlassen, da auch keine Menschen zu sehen sind.

Im Gegensatz dazu ist das rechte Bild voller bunter und kräftiger Farben, die sofort einen lebensfrohen und positiven Eindruck vermitteln. Im Hintergrund sind deutlich mehr und besser gebaute Häuser zu erkennen im Vergleich zum rechten Bild. Der größte Unterschied scheint die neu gebaute Brücke zu sein, die nun die rechte und linke Seite des Ortes vereint. Außerdem gibt es viel mehr Bäume und grüne Flächen und viele Menschen auf der Brücke, wodurch das Bild noch lebendiger aussieht.

Zwischen den Bildern liegen auf jeden Fall einige Jahre dazwischen, da sich vieles verändert hat. Es könnte sein, dass es davor nie eine Brücke gab und sie erst neulich gebaut worden ist. Jedoch ist es viel wahrscheinlicher, dass die Brücke während des Jugoslawienkrieges zerstört worden ist und einige Jahre später wieder neu aufgebaut worden ist, da man auf dem linken Bild einige Art Reste der Brücke sehen kann.

3. In Bosnien übernehmen die Kriegsgerichte und der Zeugenschutz eine große Rolle. Der Staat versucht den Familienangehörigen zu helfen und Informationen und Fakten über die Opfer herausfinden, sodass sie etwas besser damit umgehen können und es besser verarbeiten können. Da es in Bosnien die meisten Verluste gab, ist es besonders schwierig für die Bevölkerung, weshalb sie zunächst die ganze Gewalt und den Terror versuchen aufzuarbeiten. Trotzdem sollte diese gewaltvolle Vergangenheit und der Krieg die Menschen nicht daran hindern ihr Leben „normal“ weiterzuleben.

Kroatien versucht hauptsächlich mit den anderen Ländern eine Beziehung, die auf Freundschaft und Versöhnung ausgelegt ist, aufzubauen, in dem sie ihre Gräueltaten an den Krieg und ihre Mitschuld anerkennt und auch an alle Opfer des Krieges, sei es aus Serbien oder Bosnien, gedenkt.

## Bildquellen:

1.

<https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=2M93zv0L&id=5B22B05640642FA92FCF627A11448D05FF44ABA8&thid=OIP.2M93zv0LeqAi5jb6nhbcsQHaFL&mediaurl=http%3a%2f%2fs3-ap-southeast-1.amazonaws.com%2fgouunesco.com%2fwp-content%2fuploads%2f2014%2f08%2f13041450%2fMostar-Bridge.jpg&exph=700&expw=1000&q=mostar+br%c3%bccke&simid=607994775619045115&selectedIndex=5&ajaxhist=0>

2.

<https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=YDAdXgKv&id=D5D9830068080E6D55DF219E13FC75CF797D7C95&thid=OIP.YDAdXgKvWbAO6N5NHTBxTgHaEK&mediaurl=https%3a%2f%2fimg.nzz.ch%2fc%3dW975%2cH548%2cX0%2cY72%2fS%3dW1200%2fO%3d75%2fhttp%3a%2f%2fs3-eu-west-1.amazonaws.com%2fnzz-img%2f2013%2f11%2f11%2f1.18183202.1384160709.jpg&exph=548&expw=975&q=mostar+zerst%c3%b6rt+br%c3%bccke&simid=608041711089224503&selectedIndex=1&ajaxhist=0>